

Per Mail: 221@bmg.bund.de

**Referentenentwurf des Bundesministeriums für Gesundheit
Entwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung
(Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz – GVWG)**

Hier: Änderung der Berufsgesetze Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, Artikel 7, 8, 9

Berlin, 11.11.2020

Stellungnahme des Verbandes für Ausbildung und Studium in den Therapieberufen (VAST)

Wie dem vorgelegten Referentenentwurf zu entnehmen ist, plant das Bundesministerium für Gesundheit die Modellklauseln in den Berufsgesetzen der Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie, um weitere 5 Jahre bis Ende 2026 zu verlängern. Das ist nach Meinung des **Verbandes für Ausbildung und Studium in den Therapieberufen (VAST), in dem sich u. a. die Schul- und Lehrerverbände der Ergotherapie (VDES), Logopädie (BDSL) und Physiotherapie (VLL)** zusammengeschlossen haben, abzulehnen.

Diese Gesetzesinitiative des BMGs lässt nur den Schluss zu, dass unsere Berufe in dieser Legislaturperiode nicht mit einer Novellierung der überaus veralteten Berufsgesetze rechnen können. Ein Aufschieben dieser auch von der Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft als dringend notwendig erachteten Novellierung (möglicherweise über die nächste Legislaturperiode hinaus?) gefährdet nach unserer Überzeugung die Zukunft der Therapieberufe und damit die Versorgung der Bevölkerung mit unseren therapeutischen Leistungen.

VAST ist zudem der Meinung, dass die im Rahmen der Modellklausel gewachsenen hochschulischen Strukturen nicht nur erhalten werden müssen, sondern ausgebaut werden sollten. Sie bietet schon derzeit einer Vielzahl von Schulen die Möglichkeit, ihre Erfahrungen in eine hochschulische Ausbildung einzubringen. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Berufe und gestalten gleichzeitig den Übergang hin zu einer zukünftig vollständig hochschulischen Ausbildung mit.

Nur so können die Ziele, die sich mit der 2009 getroffenen Entscheidung für die Modellklausel verbunden haben, nämlich der Aufbau eigener Fachexpertise im Hinblick auf

die Etablierung einer wissenschafts- und evidenzbasierten Patientenversorgung, nachhaltig Wirklichkeit werden.

VAST fordert daher, die Novellierung der Berufsgesetze unverzüglich in Angriff zu nehmen und Ergotherapeut*innen, Logopäd*innen und Physiotherapeut*innen zukünftige hochschulisch auszubilden. Dem BMG liegen mit dem HVG-VAST Strategiepapier „Notwendigkeit und Umsetzung einer vollständig hochschulischen Ausbildung in den Therapieberufen (Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie“ (2018) konkrete Vorschläge der Berufs-, Schul- und Hochschulverbände für einen entsprechenden Umbau unter Beteiligung der Berufsfachschulen seit langem vor.



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Tola'.

Martina Tola, amtierende Vorsitzende Verband Deutscher Ergotherapie-Schulen e.V.



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'V. Wanetschka'.

Vera Wanetschka, Vorsitzende Bundesverband Deutscher Schulen für Logopädie e.V.



VERBAND LEITENDER LEHRKRÄFTE
AN SCHULEN FÜR PHYSIOTHERAPIE DEUTSCHLAND E.V.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Pust'.

Andreas Pust, Vorsitzender Verband Leitender Lehrkräfte an Schulen für Physiotherapie Deutschlands e.V.

Joachim Rottenecker, Sprecher VAST

Email: rottenecker@vdes.de

www.vast-therapieberufe.de

Postanschrift:

c/o Wannseeschulen

Zum Heckeshorn 36

14109 Berlin